

Pseudo iMac im Dan-A4 SFX Gehäuse

Beitrag von „Madcat“ vom 23. Januar 2019, 20:41

Hier ein paar Bilder von meinem neuen Hacky als iMac 18.1

Als CPU hab ich mich für den i5-8400 entschieden. Das war in erster Linie eine Preisfrage, ich hab ihn für 180 € bekommen und das ist für mich ein Super Preis-Leistungs-Verhältnis. RAM bekommt die CPU 16 GB erstmal spendiert, mir genügt das locker.

Als Gehäuse wollte ich so klein wie möglich werden, das hat mich zum DAN A4 SFX geführt, mit nur 7.2l Volumen ist es mega klein. Da passen nur Mini-ITX Mainboards rein sodass ich mich für das Gigabyte Aorus Z390 I entschieden habe. An dem Bild der Rückseite sieht man schön: Die Blende war für diese Einbaurichtung nicht gedacht. Ich frage mich, ob das ein Designfehler ist denn auch bei meinem alten Gehäuse wäre das Mainboard genau so rum im Gehäuse gewesen.

Wegen des Platzmangels habe ich mich für ein modulares Netzteil entschieden, hier ein Sharkoon SilentStrom mit 500 W. Eigentlich ein recht brauchbares Netzteil aber die Modularität wird wegen des Kablemanagements ad absurdum geführt. Das PCIe-Kabel für die Grafikkarte gibt es z.B. als Beilage nur als 2 mal 6+2. Da hätte ich mir verschiedene Kabelvarianten gewünscht aber da bin ich auch selbst dran schuld, ich hab vorher nicht geschaut was an Kabel alles dabei liegt.

Als Grafikkarte ist seit heute die Gigabyte RX 580 mit 8 GB VRAM drin. Die hat anscheinend ein Problem mit dem DVI-Port denn ich hab da weder einen Bios-Screen noch einen Clover Bootscreen (beides aber über HDMI). Dafür wird sie von Mojave unterstützt was mir wichtig war. Demnächst wird bei mir also noch ein Upgrade aufs aktuelle Mac OS durchgeführt.

WLAN und BT brauche ich nicht, funktioniert auch nicht. Dazu muss wohl das entsprechende Modul getauscht werden.

Hier noch ein paar Bilder vom Gerät und Screenshots:



Im Geekbench macht das System knapp 5000 Punkte im Singlecore und 20000 im Multicore:
<https://browser.geekbench.com/v4/cpu/11735685>

Das ist ordentlich, knapp 2.5 mal schneller als mein iMac von 2011, der wird wohl bald in Rente gehen.

Im Anhang auch noch meinen aktuellen EFI-Ordner falls jemand das System oder ein ähnliches nachbauen will.

EDIT:

Ich hab's gewagt und einfach jetzt Mojave über High Sierra drüber installiert. Das ging ohne irgendwelche Probleme. Der Hacky läuft nun auf Mojave. Ich bin beeindruckt.

Beitrag von „griven“ vom 23. Januar 2019, 21:05

Zitat von Madcat

Ich hab's gewagt und einfach jetzt Mojave über High Sierra drüber installiert. Das ging ohne irgendwelche Probleme. Der Hacky läuft nun auf Mojave. Ich bin beeindruckt.

Einmal richtig eingerichtet gibt es diesbezüglich eigentlich auch kaum noch Unterschiede zum Original 😊

Ansonsten schönes Build gefällt mir gut.

Beitrag von „doki82“ vom 10. Februar 2019, 23:24

Anhand von dem Apple Sticker sieht man erst wie ultra klein das Dancase 🤪 Wahnsinn. Wie war der Einbau der Komponenten?

Ich habe ein Cougar QBX, was ja auch schon ein Mini ITX ist aber weitaus größer als deins und ich hatte schon öfters den Kaffee auf beim Einbau. Vor allem hatte ich auch Probleme mit dem Cable Management von meinem modularen Netzteil (Corsair SF 450).

Beitrag von „Madcat“ vom 17. Februar 2019, 07:16

[Zitat von doki82](#)

Anhand von dem Apple Sticker sieht man erst wie ultra klein das Danca 😬 ist Wahnsinn. Wie war der Einbau der Komponenten?

Der Einbau ist in der Tat tricky gewesen. Es ist alles etwas eng aber IMO ging es. Ich verwende noch keine M.2 SSD sondern eine 2.5" SSD. Wegen der Position im Gehäuse musste ich in der Tat das Netzteil noch mal aus und wieder einbauen. Und als das dann fertig war hab ich gesehen: Im eingebauten Zustand bekommt man praktisch kein Kabel ans Netzteil angesteckt, also noch mal ausbauen 😄

Sehr positiv fand ich beim Zusammenbau, dass ich am Gehäuse kein scharfen Kanten gefunden habe (ich hab wirklich danach gesucht). Das hatte bisher jedes Gehäuse, dass ich unter den Fingern hatte aber beim DAN-Case war einfach nichts zu finden. Zum Glück, sonst hätte es wohl einige Ratscher gegeben. Alle Kanten sind abgerundet. Naja, kann man, denke ich, bei einem Preis von über 200 € auch erwarten, oder?

Beitrag von „doki82“ vom 18. Februar 2019, 14:57

Ein Freund von mir hat auch so ein ultra kleines Case und das hat an den Rändern relativ scharfe Kanten. Leider weiß ich nicht genau welches es ist aber es sieht dem DAN-Case sehr ähnlich. Finde das geht bei einem solchen Preis echt gar nicht.

Beitrag von „Thorgur“ vom 24. Februar 2019, 12:38

Hallo, sehr schönes Build. Eine Frage dazu: Ich nehme an, der Hacki steht auf dem Schreibtisch. Wie sieht es mit der Lautstärke aus? Gerade bei den Lüftern. Ich habe ein Ähnliches Setu, nur mit dem i7 8700 und aktuell noch ohne Grafikkarte. Ich bin am Überlegen, ob ich auch auf ein anderes Gehäuse umsteige, in dem eine Grafikkarte Platz hat.